



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Confessio oder Bekantnus des glaubens etlicher Fürsten
vnnd Stedte**

[Erfurt], 1532

VD16 C 4746

Der Ander.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35320

das vnser/vnnd der vnsern bekentnis/ wie vnder
schiedliche vō Artickeln zu artickeln hernach volget.

Artickel Christlicher lar. Der Erste.

Erstlich leren vnd halten wir eintrechtiglich
laut des Beschlus Concilij Niceni / das ein einig
Göttlich wesen sey/welchs genent wird/ vnd war
hafftiglich ist/Gott/vnd sind doch drey personen/
ynn dem selbigen einigen Göttlichen wesen/gleich
gewaltig / gleich ewig/ Gott vater/ Gott Son/
Gott heiliger geist/ Alle drey/ ein Göttlich wesen/
ewig/ one stück/vnuermessener macht/weisheit vñ
güte/one ende/ ein Schöpffer vnnd erhalter aller
dinge/der sichtbaren vnd vsichtbaren. Vnd wird
durch das wort persona/ verstanden/ nicht ein
stück/nicht ein eigenschafft ynn einem andern/son
dern das selb bestehet wie denn die Veter ynn dies
ser sachen dis wort gebraucht haben.

Dazu werden verworffen alle Ketzerien/so die
sem Artickel zuwider sind/als Manichei/die zwene
Götter gesetzt haben/ein bösen vnd ein guten. Ite/
Valentiniani/Aeriani/Eunomiani // Mahometi
sten/vnd alle dergleichen/auch die Jüden vnd Sa
mosateni/alte vnnd newe/so nür ein person setzen/
vnd von diesen zweien wort/ vnd heilig geist/ So
phistrey machen/sagen/das es nicht müssen vnder
schiedne personē sein/sondern wort bedeut leiblich
wort odder stumme/vnd der heilig geist sey geschaf
te regung ynn Creaturen.

Der Ainder.

Wet

Weiter wirdt gelet/das nach dem fall/Adel/
alle menschen so natürlich geporn werden/yñ sun-
den empfangen vñnd geporn werden/ das ist/das
sie alle von mutter leibe an/voller böser lust vñnd
neigung sind/vnd keine ware Gottes forcht / keine
ware Gottes lieb/kein waren glauben an Gott vñ
natur haben können. Das auch die selbige angebor-
ne seuch vñnd erbsund warhafftiglich sund sey vñnd
verdanne alle die yhenigen/vnter ewigen Gottes
zorn so nicht durch die Tauffe vñnd heiligen geist/
widder geborn werden.

Sie werden verworffen die Pelagianer/vñnd
andere/so die erbsunde nicht vor sünde halten / das
mit sie die natur from machen / durch natürliche
krefte/zu schmach dem leiden vñ verdienen Christi.

Der Dritte.

Item/Es wirdt geletet / das Gott der Son/
sey mensch worden/geporn aus Maria der reine
jungfrawen/Vñnd das die zwö natur Göttlich vñnd
menschliche/yñ einer person/also vñntrenlich ver-
einigt ein Christus sind/welcher warer Gott/ war
mensch ist/warhafftig geporn/gelieden/gecreuzt/
get/gestorben vñnd begraben/ das er ein opffer we-
re/nicht allein für die Erbsund/ sondern auch für
alle andere sünde/vñnd Gotteszorn versünet.

Item/Das der selbig Christus abgestigen
zur helle warhafftig am dritten tag von den toden
aufferstanden/auffgefahren gen himel / sitzend zur
rechten Gottes/das er ewig herrsche/ober alle crea-
tur/vñnd regiere/das er alle/so an yhn gleubē durch
den heiligen geist/heilige/reinige/stercke/tröste/yh-
nen auch leben/vñnd allerley gaben/vñnd güter aus-
teile/vñnd widder den Teuffel/vñnd wider die sünde
schütze vñnd beschirme.

2 iij Item